

XM Cyber und Bayern München: Schutz der Fans durch digitale Souveränität



Die Herausforderung

75.000 Fans einen sicheren Spieltag ermöglichen

Als einer der erfolgreichsten Fußballvereine der Welt besitzt und betreibt der FC Bayern München die Allianz Arena, ein weitläufiges Stadion mit 75.000 Plätzen in München. An Spieltagen verwaltet der Verein ein komplexes System von Abläufen - vom Ticketing über die Übertragung bis hin zur Stadionbeleuchtung und Zugangskontrolle. Entscheidend ist, dass der Verein selbst für seine eigene umfangreiche digitale Infrastruktur und die entsprechende Cybersicherheit verantwortlich ist.

Eine Vielzahl der Fanerlebnisse werden technologisch bedingt, von den Echtzeit-Updates auf der Anzeigetafel bis hin zu den Durchsagen über die Lautsprecher. Michael Fichtner, CIO von Bayern München, ist sich der Schwere dieser Verantwortung bewusst:

"Es geht nicht nur um Systemverfügbarkeit, Reputation oder Umsatzverlust. Es geht vielmehr darum, die Sicherheit und Gesundheit unserer Besucher sicherzustellen, zu verhindern, dass auch nur ein einziger Mensch zu Schaden kommt."

Um einen sicheren und unterbrechungsfreien Betrieb zu gewährleisten, entschied sich der FC Bayern für eine Lösung, die kontinuierlich alle möglichen Risikokanäle innerhalb der digitalen Umgebung identifizieren und abbilden kann.

Die Lösung

Kontinuierliche Sichtbarkeit in einer kritischen Umgebung

Der FC Bayern München entschied sich für die XM Cyber Exposure Management Plattform, die in der souveränen europäischen Cloud von STACKIT gehostet wird, um Gefährdungen über alle angeschlossenen Systeme hinweg zu erkennen und zu priorisieren.

Die Plattform bildet kontinuierlich jeden potenziellen Angriffspfad ab, sodass frühzeitig Schutzmaßnahmen getroffen werden können.

"XM Cyber ist das einzige Tool, was mir genau zeigt, welche Kanäle zu unserer kritischen Infrastruktur führen. Mit diesem Wissen können unsere Cyber-Experten die richtigen Maßnahmen treffen, um diese Kanäle noch besser zu schützen und die Menschen, die diese Kanäle nutzen noch besser zu sensibilisieren und schulen."

Diese kontinuierliche Echtzeit-Transparenz ersetzte die Einschränkungen periodischer Überprüfungen und reaktiver Korrekturen. Das IT-Team sieht nun genau, wie sich die Risiken tagtäglich entwickeln und kann proaktiv neue Lücken schließen, sobald sie auftauchen.

Vorteile und Ergebnisse

Klarheit, Zuversicht und schnellere Reaktion

XM Cyber bietet dem FC Bayern München eine umfassende Live-Ansicht der Gefährdungslage und bietet den Experten die Möglichkeit, auf sich ändernde Bedingungen entsprechend reagieren zu können. So können positive Entwicklungen im Risikomanagement bedingt werden.



Standort:

München, Deutschland

Herausforderung:

Gewährleistung der Sicherheit von 75.000 Fans durch vollständige Transparenz und Kontrolle kritischer Systeme.

Lösung:

XM Cyber Exposure Management Plattform auf STACKIT Infrastruktur.

Ergebnisse:

Kontinuierliche Überwachung, schnellere Risikominderung und eine souveräne Grundlage für einen sicheren digitalen Betrieb.

CIO Michael Fichtner brachte den persönlichen und organisatorischen Unterschied auf den Punkt: "Durch den Einsatz von XM Cyber schlafe ich anders - denn heute können wir Risiken erkennen, zuvor hatten wir häufig eine trügerische Sicherheit. Heute erkennen wir Schwachstellen und sich daraus ergebende Risiken, können diese schneller und gezielter angehen. Man muss sich mit diesen Erkenntnissen jedoch auseinandersetzen."

Das messbare Ergebnis ist eine stärkere Widerstandsfähigkeit, ein schärferes Risikobewusstsein und die Gewissheit, dass jedes Spiel unter kontinuierlichem Echtzeitschutz sicher ablaufen kann.

Ausblick

Sicherheit und Souveränität als geteilte Prioritäten

Sicherheit als Teil der sozialen Verantwortung

Für den FC Bayern München ist eine robuste Cybersicherheit untrennbar mit seiner zentralen Verpflichtung gegenüber seinen Fans und Mitarbeitern verbunden. Für Fichtner ist die Einführung von XM Cyber eine grundsätzliche Frage, die weit über den Einsatz einer einfachen Technologie hinausgeht: "XM Cyber ist für uns mehr wie nur ein Security-Tool. Wir verstehen XM Cyber als ein Teil unserer sozialen Verantwortung – u.a. die Verantwortung an einem Spieltag für die Sicherheit von 75.000 Menschen verantwortlich zu sein."

Mit dieser Philosophie ist es gelungen, die Führungsebene, den operativen Bereich und die IT-Abteilung auf die gemeinsame Aufgabe einzuschwören, alle Facetten des Spielerlebnisses durch kontinuierliche, intelligente Verteidigung zu schützen.

Digitale Souveränität als Vereinspriorität

Bayern Münchens umfassender Ansatz zur Cybersicherheit spiegelt auch ein breiteres institutionelles Engagement für Kontrolle und Unabhängigkeit wider. Der Einsatz von XM Cyber in der STACKIT-Cloud unterstützt beide Ziele und kombiniert kontinuierlichen, erstklassigen Schutz mit vollem Dateneigentum nach strengen europäischen Standards. „Digitale Souveränität ist für uns kein Trend, sondern eine Verpflichtung unseren Fans gegenüber. Als FC Bayern München können und werden wir in diesem für uns so relevanten Thema somit keine Kompromisse eingehen und setzen daher konsequent auf einen Partner der wie wir für Champions League Niveau steht."

Mit XM Cyber hat der FC Bayern München sein Cybersecurity-Management erfolgreich auf Kontinuität, Transparenz und volle Souveränität umgestellt. Der Verein behält die vollständige Kontrolle über seine Daten und Systeme, stärkt sein digitales Fundament und bringt seine Technologiestrategie zuversichtlich voran. Diese leistungsstarke Kombination sorgt dafür, dass sowohl die Fans als auch die Organisation als Ganzes sicher und vertrauenswürdig bleiben und für die kommenden Aufgaben gerüstet sind.

